



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

An die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in
öffentlicher und freier Trägerschaft im Land Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Christine Zink
Gesch.-Z.: - 35.13 - 47229-WiB
Hausruf: +49 331 866-3857
Fax: +49 331 27548-2525
Internet: mbjs.brandenburg.de
Christine.Zink@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, 24. März 2021

Ausschreibung

Berufsbegleitendes Zertifikatsstudium für Deutsch Sekundarstufe I am WiB e.V. für Lehrkräfte zum Wintersemester 2021/22

Anlagen: - Anmeldebogen
- Formblätter zur Zuordnung des Abschlusses zu einem Fach
(Lehrkräfte mit nicht lehramtsbezogenen Hochschulabschluss)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum kommenden Wintersemester (vorauss. Beginn: August 2021) bietet der
WiB e.V. (Weiterqualifizierung im Bildungsbereich e.V.) im Auftrag des Ministeriums
für Bildung, Jugend und Sport für im Schuldienst des Landes Brandenburg tätige
Lehrkräfte einen Zertifikatsstudiengang im Fach Deutsch für die Sekundarstufe I an.

Zielgruppe und Bewerbungsvoraussetzungen

Angesprochen sind in erster Linie Lehrkräfte, die

1. an Schulen im Land Brandenburg unbefristet beschäftigt sind bzw. für deren Beschäftigungsverhältnis die Entfristung vorgesehen ist und
2. noch nicht über eine Lehramtsbefähigung verfügen und zur Vorbereitung auf die Zulassung zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst fehlende Studienanteile für ein Fach erwerben müssen, da die fachwissenschaftlichen Bildungsvoraussetzungen für nur ein Fach gemäß §5 Absatz 3 Nr. 2 der Lehrkräfteausbildungs- und -prüfungsverordnung (LAPV) für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I vorliegen, oder

3. ein anderes Lehramt gemäß § 7 der Befähigungserwerbsverordnung (BEV) bereits erworben haben.

Zugangsvoraussetzung für Lehrkräfte mit nicht lehramtsbezogenem Hochschulabschluss ist ein Master-, Magister- oder Diplomabschluss einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule.

Lehrkräfte mit nicht lehramtsbezogenem Hochschulabschluss müssen die Pädagogische Grundqualifizierung, sofern nicht gleichwertige Leistungen anerkannt wurden, bis zur Aufnahme des Studiums absolviert haben.

Prioritär richtet sich der Studiengang an Lehrkräfte ohne Lehramtsabschluss.

Lehrkräfte, die bereits über ein Lehramt verfügen und zur Abdeckung von Unterricht eine weitere Lehrbefähigung erwerben müssen, können sich ebenfalls bewerben und werden nachrangig berücksichtigt.

Vorrang bei der Auswahl haben Bewerberinnen und Bewerber aus Schulen in öffentlicher Trägerschaft. Bewerbungen von Lehrkräften aus Schulen in freier Trägerschaft können im Rahmen freier Studienkapazitäten angenommen werden. Diese tragen die Kosten für die Teilnahme selbst.

Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen sind gem. § 164 Abs. 4 Nr. 2 SGB IX bevorzugt zu berücksichtigen.

Informationen zum Zertifikatsstudium

Studiendauer:	3 Semester
voraussichtlicher Studientag:	Dienstag
Studienort:	Potsdam
	(WiB e.V.; Plaza am Sterncenter Gerlachstraße 33, 14480 Potsdam)

Das Zertifikatsstudium wird am WiB e.V. in Potsdam, als Präsenzstudium, ggf. mit Selbststudienphasen, durchgeführt.

In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl wird eine Studiengebühr von maximal 2.500 € pro Halbjahr erhoben. Diese ist zunächst von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern öffentlicher Schulen selbst zu zahlen und kann nachträglich beim zuständigen staatlichen Schulamt abgerechnet werden. Entstehende Fahrtkosten werden über REIKO abgerechnet.

Für die Teilnahme am Studium werden für Lehrkräfte an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vier Anrechnungsstunden gewährt.

Die vertraglichen Vereinbarungen werden zwischen dem WiB e.V. und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geschlossen.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch den WiB e. V. ein Zertifikat ausgestellt. Je nach individuellen und lehrerbildungsrechtlichen Voraussetzungen können sich dadurch die zwei folgenden Möglichkeiten ergeben:

1. Zulassung zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst für den Erwerb des Lehramtes für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I
2. Anerkennung des Studiums nach BEV¹

Die Bewerbung zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst kann nach Ausfertigung des Zertifikates und nach einer entsprechenden Ausschreibung des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes schriftlich mit den erforderlichen Bewerbungsunterlagen über den Dienstweg beim Referat 36 des MBS zum veröffentlichten Termin eingereicht werden.

Die Anerkennung des Zertifikatsstudiums nach BEV (Erwerb einer weiteren Lehrbefähigung) kann nach Ausfertigung des Zertifikates beim Referat 36 des MBS schriftlich beantragt werden.

Im Anschluss wird auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über den jeweiligen Antrag entschieden.

Bewerbungsverfahren

Bitte füllen Sie das beigegefügte Formblatt aus! Bitte fügen Sie zusätzlich folgende Anlagen bei:

Lehrkräfte mit Lehramt: - Zeugnis über die Zweite Staatsprüfung

Lehrkräfte mit
nicht lehramtsbezogenen
Hochschulabschluss: - Zeugnis des Hochschulabschlusses
- Formblatt zur Zuordnung des Abschlusses
- Nachweise der Studieninhalte durch (so weit zutreffend): Studien- und Prüfungsordnung/Modulkatalog/Studiennachweise/Transcript of records (Auflistung der belegten Studienleistungen)

¹ Verordnung über den nachträglichen Erwerb von Lehrbefähigungen und Lehramtsbefähigungen (Befähigungserwerbsverordnung – BEV) vom 26.11.20

Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung inkl. aller Anlagen **mit der Stellungnahme der Schulleitung an das für sie zuständige staatliche Schulamt** (Schulrätin/Schulrat für Lehrerbildung) **bis zum 20. April 2021**.

Die staatlichen Schulämter prüfen die Bewerbungen, bilden eine Rangliste und leiten die Unterlagen **bis zum 17. Mai 2021** an das MBS, Ref. 35 weiter.
Die Teilnehmerlisten werden ebenso dem WiB e.V. und dem Referat 36 des MBS übermittelt.

Sofern eine schon abgegebene Bewerbung zurückgezogen wird, ist dies umgehend dem zuständigen Schulamt und dem MBS, Frau Zink (christine.zink@mbjs.brandenburg.de), schriftlich mitzuteilen.

Für Rückfragen organisatorischer Art steht beim WiB e.V. Frau Janet Kanschik (kanschik@wib-potsdam.de, 0331/23748315) zur Verfügung. Mit Fragen zu den Studieninhalten wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Wahl (wahl@wib-potsdam.de, Tel. 0331/23748314).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dr. Evelyn Junginger